

Das grenzüberschreitende Mentoring-Programm: **Neue Übergänge im Eurodistrikt PAMINA wagen**

Am 18. September 2017 fand in den Räumlichkeiten des Eurodistrikt PAMINA in Lauterbourg das Kick-Off für eine zweite Gruppe Tandems im Rahmen des Mentoring-Programms PAMINA statt: Im Nord-Elsass lebende Arbeitssuchende haben ihre Mentoren, Führungskräfte deutscher Firmen, getroffen. Das Mentoring-Programm ist eine der drei Schwerpunkte des INTERREG V-Projekts „Fachkräfteallianz PAMINA“.

KOOPERATION ZWISCHEN ÖFFENTLICHEN TRÄGERN UND AKTEUREN DER WIRTSCHAFT

Französische Arbeitssuchende, Führungskräfte deutscher Firmen und Vertreter der deutschen und französischen Agenturen für Arbeit haben an dieser zweiten Auflage der Kick-Off Veranstaltung teilgenommen. Nach der ersten Veranstaltung im Mai, an der unter anderem Firmen wie die Michelin Reifenwerke in Karlsruhe, Heel in Baden-Baden und die AOK Mittelbaden vertreten waren, haben diesmal ProServ Karlsruhe, Möbel Ehrmann et MARIC Airclean den Start ins grenzüberschreitende Mentoring-Programm gewagt.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Eurodistrikt PAMINA in Zusammenarbeit mit dem GIP-FCIP Alsace.

AUSGANGSPUNKT EINER NEUE DYNAMIK

Der Grundgedanke des Projektes, der auch während der Veranstaltung spürbar war, ist es, eine neue Dynamik zu schaffen, um den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt im PAMINA-Raum zu stärken. Das Kick-Off des 18. September 2017 diente dem ersten Zusammentreffen der neuen Tandems „Mentor – Mentee“.

Nach der Eröffnung des Abends durch Herrn Harster, Direktor des Eurodistrikt PAMINA, und einer kurzen Vorstellung des Projekts und seiner Philosophie berichtete Herr Becker, Generaldirektor von Schaeffler France (Haguenau), von seinen Erfahrungen als Mentor, die er als sehr bereichernd wahrgenommen hat.

Anschließend konnten die neuen Tandems sich zum ersten Mal individuell kennenlernen und austauschen. Diese Gespräche wurden von allen Beteiligten als interessant und konstruktiv erlebt. Jedes Tandem hat bereits ein weiteres Treffen für die kommenden Wochen vereinbart, dessen Ziel es sein wird, eine auf die individuellen Bedürfnisse des Mentees abgestimmte Unterstützung durch den Mentor zu vereinbaren.

TOOL ZUR FÖRDERUNG DES GRENZÜBERSCHREITENDEN ARBEITSMARKTS IM PAMINA-RAUM

Die Mentoren entscheiden sich aus unterschiedlichen Gründen für dieses ehrenamtliche Engagement, ihnen allen macht es Spaß, ihren Mentee zu coachen. Viele schätzen auch die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Akteuren des Arbeitsmarkts bei gemeinsamen Treffen wie am 18. September 2017, beispielsweise um Lösungen für ihren Fachkräftemangel zu finden.

Kontext

„**Fachkräfteallianz PAMINA : Berufsfelder mit Bedarf und grenzüberschreitende Arbeitskräfte**“ ist das territoriale INTERREG V-Projekt für den grenzüberschreitenden PAMINA-Raum und Teil des regionalen Projekts „Erfolg ohne Grenzen“. Es geht über drei Jahre, vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2019, und wird vom Eurodistrict PAMINA getragen.

Ziele des Projekts:

- Verbesserung der (Wieder-)Eingliederung von Kandidaten in den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, insbesondere der Altersgruppe 45+
- Unterstützung der Unternehmen bei der Behebung ihres Fachkräftemangels
- Stärkung der grenzüberschreitenden beruflichen Eingliederung in beschäftigungspolitischen Wachstumsbranchen, u.a. in der Gesundheits- und Pflegebranche

Projektpartner:



Ansprechpartnerinnen

Angèle Rieffel, Koordinatorin der Aktion „Mentoring-Programm PAMINA“
angele.rieffel@ac-strasbourg.fr - tél. +33 (0)3 88 03 83 29

Aurélie Boitel, Projektkoordinatorin « Fachkräfteallianz PAMINA »
aurelie.boitel@eurodistrict-pamina.eu – Tél. +49 (0)7277 / 8999023



Ce projet est cofinancé par l'Union européenne dans le cadre du programme INTERREG V A Rhin supérieur.
 Fonds européen pour le développement régional (FEDER).
 Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG V A Oberrhein Programms kofinanziert.
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

